

Futtertierzucht – Fruchtfliegen

(Drosophila melanogaster)

Zuchtbehälter: Plastikdosen 0,5 - 1L Inhalt mit verschließbaren Deckeln (mit Luftlöcher), Einmachgläser 0,5 l - 1 l Inhalt (kann z.B. mit Nylonstrümpfen verschlossen werden). Oder ähnliche Behälter

Futter : Für das Futter von Fruchtfliegen gibt es viele Rezepte. Fruchtfliegen ernähren sich von Hefepilzen, Essigbakterien und Schimmelpilze. Es gibt in manchen Terraristik - Fachgeschäften auch Fertigfutter für die Fliegenzucht

Rezepte Beispiel:

1/2 Banane

1/2 Apfel

1 kl. Karotte

1 Teel. Bierhefe

1/2-1 Eßl. Essig

2 Eßl. Semmelbrösel oder Getreideschrot

1 Prise Korvimin ZVT

1 kleine rohe Kartoffel

1 kleiner Apfel oder entsprechend viel Obstabfall

1 Teel. Zucker

1 Teel. Leinöl

3g Backhefe

1 Eßl. Haferflocken

1 Messerspitze Salz

50 - 100 cm³ Milch

(nach Nestler, 1960)

Kleine Fruchtfliege

Äußere Bedingungen: Temperatur: 20-22°C = 18-20 Tage Entwicklungszeit

Große Fruchtfliege

Äußere Bedingungen: Temperatur: 20-22°C = 34 - 40 Tage Entwicklungszeit

Der fertige Brei wird dann z.B. in Einmachgläser oder Plastikdosen (mit bis zu 0.5l Volumen) ca. 3 – 5 cm hoch eingefüllt. Auf den Futterbrei kommt dann z.B. Holzwolle oder altes Zeitungspapier, damit die Fliegen nicht im Brei kleben bleiben. Als Deckel bei den Einmachgläsern können alte Nylonstrümpfe verwendet werden die mit einem Gummiband befestigt werden. Bei den Plastikdosen müssen mit einer Nadel kleine Löcher in den Deckel gestochen werden. Zum Schluss muss nur noch jeder Zuchtbehälter mit ca. 20 - 30 Fliegen aufgefüllt werden.